

Datennutzung mit der Corona-Warn-App an der TU Dresden



1. Wie nutzen wir die Corona-Warn-App im Selbsttestzentrum der TU Dresden?

Im Testzentrum wird die Veranstaltungs-Checkin-Funktion doppelt genutzt:

- 1.) Als tagesgenauer Nachweis im Titel der Veranstaltung, wann Sie im Testzentrum einen überwachten Selbsttest mit negativem Ergebnis durchgeführt haben. Dieser ist bei 3G-Kontrollen in Lehrveranstaltungen zwei Tage (48h) lang gültig.
- 2.) Zur Kontaktnachverfolgung für Personen, die gleichzeitig mit Ihnen im Testzentrum sind. Dafür ist die Aufenthaltsdauer auf 15 min eingestellt. Sollten Sie wegen Wartezeit länger im Zentrum gewesen sein, korrigieren Sie diese Aufenthaltszeit bitte nachträglich in der App. Sollte eine gleichzeitig mit Ihnen anwesende Person einen positiven PCR-Test erhalten und diesen in die App eintragen, informiert Sie die Corona-Warn-App automatisch und anonym.

2. Was passiert mit den Daten?

(Quelle: Bundesregierung)

Die App ist auf dem eingeschalteten Smartphone aktiv und begleitet uns täglich. Sie wird uns jedoch nie kennenlernen. Sie kennt weder unseren Namen noch unsere Telefonnummer noch unseren Standort. Dadurch verrät sie niemandem, wer oder wo wir sind.

Der Datenschutz bleibt über die gesamte Nutzungsdauer und bei allen Funktionen gewahrt.

Gleiches gilt für die 3G-Kontrollen in Lehrveranstaltungen.

- Keine Anmeldung: Es braucht weder eine E-Mail-Adresse noch einen Namen.
- Keine Rückschlüsse auf persönliche Daten: Bei einer Begegnung mit einem anderen Menschen tauschen die Smart-phones nur Zufalls-codes aus. Diese messen, über welche Dauer und mit welchem Abstand ein Kontakt stattgefunden hat. Sie lassen aber keine Rückschlüsse auf konkrete Personen zu. Es erfolgt auch keine Standortbestimmung.
- Dezentrale Speicherung: Die Daten werden nur auf dem Smartphone gespeichert und nach 14 Tagen gelöscht.
- Keine Einsicht für Dritte: Die Daten der Personen, die eine nachgewiesene Infektion melden, sowie der Benachrichtigten sind nicht nachverfolgbar – nicht für die Bundesregierung, nicht für das Robert Koch-Institut, nicht für andere Nutzer/-innen und auch nicht für die Betreiber der App-Stores.

3. Was tue ich, wenn ich keine Corona-Warn-App habe oder nutzen möchte?

Wir empfehlen für die Vereinfachung der Abläufe nachdrücklich die Installation und Nutzung der App auf Ihrem Smartphone. Das beschleunigt die Information über einen Infektionsfall in Lehrveranstaltungen.

Für alle Getesteten ohne App halten wir auch eine Papierversion der bestätigten negativen Testung bereit.

